

N° 32 A. C. V. (ehem. Deutschherrengut)
1744. Joseph Brüdertlin selbst erbau

1752 Joseph Brüdertlin, Sohn

1807, Joh. Brüdertlin, Josephus
Eintragung im Brandlagerbuch
v. 1807;

28

„ Die Behausung, samt Scheuer
u. Stallung, samt Wagenschopf
Brandvermerk f. 3000.-

Später Eigentümer:

Johs. Meyer - Laubacher,

genannt Wänglithamer.

Maurer - Laubacher

1915.

Bischofsche Hausmüngenwonnenschaft

1900 restierte im T. Stock J. Eglin

N° 30 ehemals St. Jakobsgut

1807. Die Behausung samt Scheuer u. Stallung
samt Wagenschopf, Brandvermerk
zu f. 3.400.- Eigentümer
1867 Johannes Brüdertlin, Georgen
1818 „ „

später Wilhelm Weber - Rauscher
1939 durch die Einwohnerversam. Markt
angekauft u. abgebrochen

→ Aus der Geschichte des neuen ACV-Hauses, Wilhelm Kradolff,
ACV beide Basel [1955]

EB IA 12

Bereich des Tücher Ordens zu Mülberg
von 1752

Reihe 11^o 12

Nam eine Hofstatt, darauf vier Häuser,
drei Scheuern drei Stallungen,
Kraut- u. Baumgärten im Dorf
einseits Liepi Meyer, Ollpurgers
Lügelgut, anderseits Heinr. Brüdertlin
Georgen sel. Sohn, St Jakobsgut,
vorne die Allmend, hinten die
Berger, der Statt Basel Gült.

Besitzer u. geben:

heute A.C.V. { Joseph Brüdertlin, Korn 4 Sester
11^o 32 u. 34 } Geld 1 Schilling
3 Pfennig

E. Meyer = { Hanns Jakob Irchudin, der Trager
Korn 2 Sester
11^o 36 } Geld 7 1/2 Pfennig
heute A.C.V.

Girin-Ringel: Heinrich Heyd, Korn 1 Sester
11^o 38 } Geld 7 1/2 Schilling

11^o 38 Ursula Heyd Korn 3 Buder
Heide 3/4 Stück
11^o Heute beide Liegenschaften
Eigent. A.C.V.

13 Anno 1687 war fridli Gling Eigent. v. 11^o 36 u. 38
u. Bestand noch aus einer ungetheilten
Liegenschaft

13. { 1 Stb = 20 Schillinge
1 Schilling = 12 Pfennige (Denar)
1 Stb somit 20 x 12 Pfennige = 240 Pfennige.

1 Vöngel = 16 Sester coll. werden



Hauptstrasse

Bach

Allmende-Lasse

1926 →

Haupt-Frosse:

N^o 30 Einwohnergrund.
Vorh. Nicol. Weber

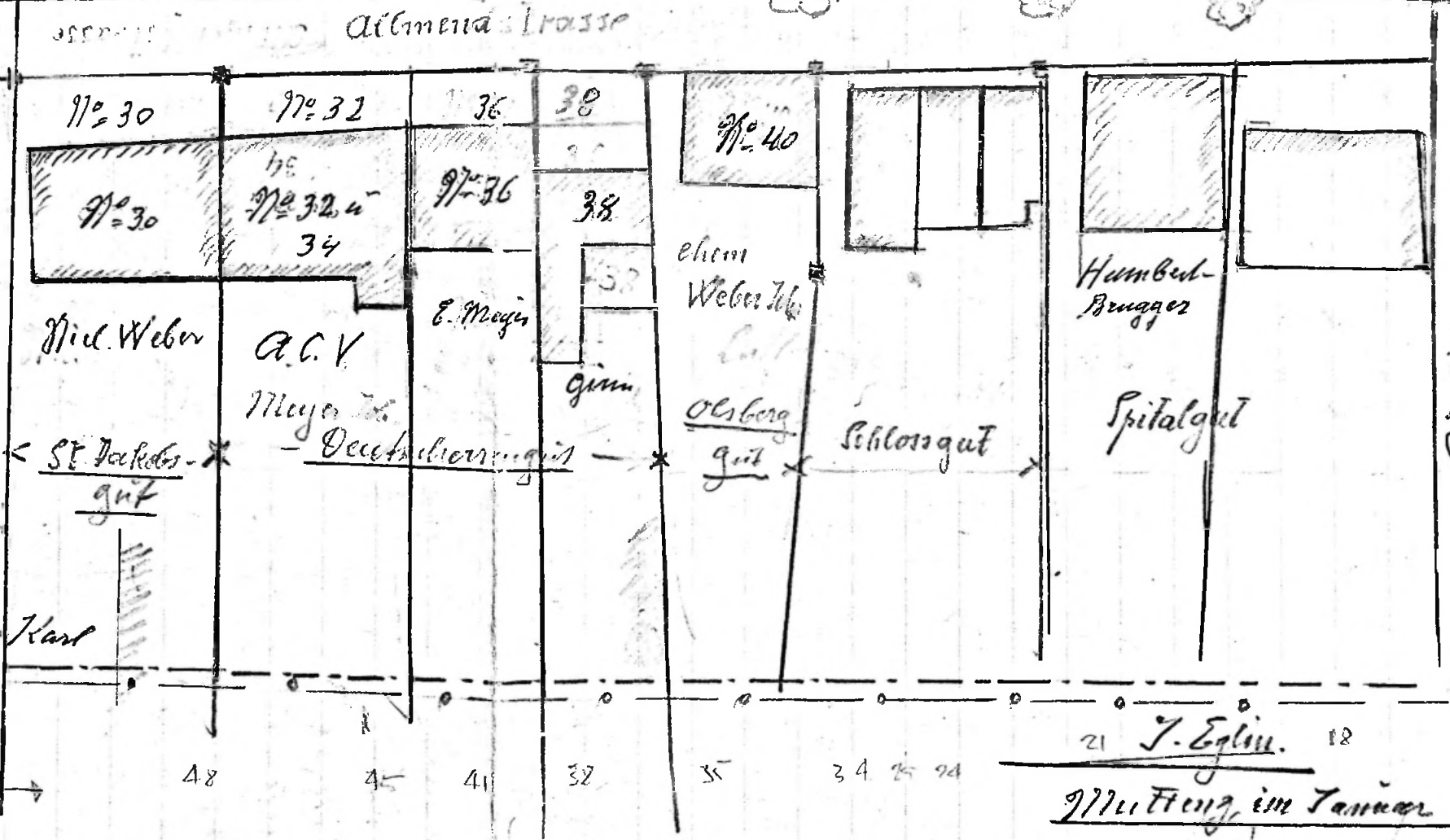
N^o 32 } A. C. V. E. Basel
n. 34

N^o 36 E. Meyer-Küngli

N^o 38 Einwohnergrund
n. A Vorh. Gisin-Küngli

N^o 38 Einwohnergrund
Vorh. Gisin-Küngli

N^o 40 Lütlin Karl



1830/40 →

48 45 41 32 35 34 24

21 J. Eglin. 18

Messung im Januar

1955